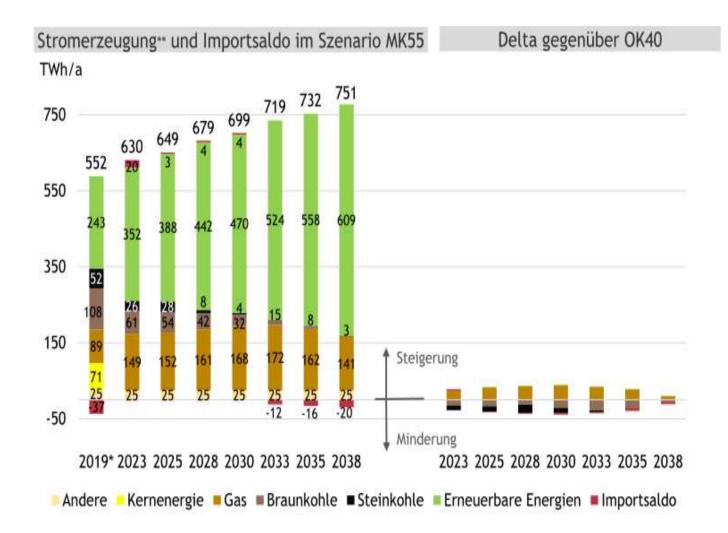
Eine Verschärfung des EU-Klimaziels im Jahr 2030 führt marktgetrieben zu einem stärkeren und schnelleren Rückgang der Kohleverstromung





- Im Szenario MK55 verringern steigende Preise für Emissionszertifikate die Wettbewerbsfähigkeit der Kohlekraftwerke gegenüber Gaskraftwerken weiter. Die Verstromung von Gas nimmt deutlich zu und könnte bis auf 172 TWh im Jahr 2033 steigen. In den Folgejahren führt die Zunahme der EE-Erzeugung zu einem Rückgang der Gasverstromung auf 141 TWh bis 2038.
- Der marktgetriebene Ausstieg aus der Steinkohleverstromung könnte größtenteils bis zum Jahr 2030 erfolgen.
- Speziell nach 2030 kommt es ebenfalls zu einem stärkeren und schnelleren Rückgang der Braunkohleverstromung.

^{*} Historische Daten basierend auf BNetzA (2020).

^{**} Nettostromerzeugung inkl. Pumpspeicher- und Leitungsverlusten.